



Ein köstliches neues Märchenbuch gänzlich unmodern

in Stil und in der Sprache unserer alten berühmten Märchenklassiker

Preis Mark 4.50

Am 8. November wurde ausgegeben:

Gustav Schröder, der vielgelesene Dichter, der Verfasser der „Deutschen Legenden“ und anderer bekannter Bücher, stellt sich in dieser Sammlung zum erstenmal als Märchen-erzähler vor.

Die große Schar seiner Verehrer wird staunen, wie tief er im deutschen Märchenbrunnen geschöpft hat.

*Viktor Blüthgen
Theodor Volbehr
Ernst Borkowsky*
die sich durch ihre prächtigen Märchendichtungen längst einen Namen erungen haben, fügen ihren früheren herzerfreuenden Märchen neue liebe Geschichten hinzu.



Am Märchenquell der Heimat

Über die Originalzeichnungen Siegmund von Sallwürks, die auf der diesjährigen Ausstellung des Hallischen Künstlervereins „Auf dem Pflug“ ausgestellt waren, urteilt eine unbefangene Kunstkritik: ... „Siegmund von Sallwürk zeigt da eine neue Seite seines Künstlertums, und man kann nur sagen, einen besseren Illustrator konnte der Heimat-Verlag für sein neues Märchenbuch kaum finden. Mit viel Humor weiß von Sallwürk zu plaudern von Nixen, Riesen und Zwergen, welche Innigkeit in den Prinzessinen, welche Grazie, welcher Duft über den Roko' obildern! Das muß ein Märchenbuch werden, zu dem auch der Erwachsene mit Freude greifen wird!“

(Hallische Nachrichten.)

Gute deutsche Märchen für groß und klein

von Gustav Schröder, Ernst Borkowsky, Theodor Volbehr, Viktor Blüthgen, Käthe Friedrichs, Anna Moths u. a.

Mit 6 Vollbildern und 21 Textabbildungen nach Originalzeichnungen von Siegmund von Sallwürk. Auf blütenweißem, bestem Papier in Ganzleinen gebunden M. 4.50

Jedermann, der das neue Märchenbuch bisher sah, war entzückt und freudig überrascht! Auch Sie werden es sein und Ihre Freude, endlich wieder einmal ein solch prächtiges Buch Ihrer Kundschaft vorlegen zu können, wird eine aufrichtige und ehrliche sein!

Zur Einführung bieten wir Ihnen an:

3 Probeexemplare mit 35 %

oder 5 Exemplare mit 40 %

Heimat-Verlag für Schule und Haus
Halle a. S., Mittelstraße 11—13



S. m. Sallwürk 1924